

Erweiterte Besuchszeiten am Klinikum Ingolstadt

Patient*innen können ab sofort zwischen 14 und 19 Uhr besucht werden

Ingolstadt, 27.01.2023. Ab Freitag, 27. Januar, gelten am Klinikum Ingolstadt erweiterte Besuchszeiten. Angehörige können Patient*innen im Klinikum ab sofort zwischen 14 und 19 Uhr für jeweils neunzig Minuten besuchen. Voraussetzung für den Besuch im Klinikum bleibt ein negativer Corona-Test.

Die bisherigen bundesweiten Regelungen des Infektionsschutzgesetzes – für Patientenbesuche in Krankenhäusern – bleiben hinsichtlich der Maskenpflicht und der Testnachweise bestehen, um immungeschwächte Patient*innen und die Mitarbeiter*innen vor einer Infektion zu schützen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Lage erweitert das Klinikum Ingolstadt die Möglichkeiten für Patientenbesuche. Weiterhin gilt jedoch im gesamten Haus und für die Dauer des Besuchs eine FFP2-Maskenpflicht. Zugang erhält ebenso weiterhin nur, wer einen aktuellen negativen Corona-Test von einer offiziellen Teststelle vorweisen kann. Diese Bedingung gilt für alle Besucher*innen unabhängig von ihrem Immunstatus, also ob sie geimpft, genesen oder ungeimpft sind. Ein Antigen-Schnelltest von autorisierter Stelle besitzt für 24 Stunden Gültigkeit, ein PCR-Test für 48 Stunden.

Patient*innen können nun fünf (statt bisher zwei) Besucher*innen namentlich benennen, die im digitalen Besuchersystem des Klinikums hinterlegt werden. Besucher*innen sollen deswegen ihren Ausweis mitbringen. Pro Tag ist eine Besucher*in für jeweils neunzig Minuten zugelassen, das Klinikum kann über den Haupteingang betreten werden. Beim Besuch näherer Verwandter sind Kinder als Besucher*innen erlaubt (zusätzlich ein Kind pro Tag), unterliegen ab einem Alter von 6 Jahren jedoch der Testpflicht.

Ausgeschlossen sind Personen mit Erkältungssymptomen. Das gilt auch für alle, die in den vergangenen zehn Tagen Kontakt zu an Corona Erkrankten hatten.

Das **Klinikum Ingolstadt** bietet als eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern die Behandlung komplexer Krankheitsbilder in Wohnortnähe. Es fördert z.B. anwendungsbezogene Forschung in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen. Über 3.800 Mitarbeitende versorgen jährlich rund 100.000 Patienten in 21 Kliniken und Instituten. Zum Klinikum Ingolstadt gehört eines der größten deutschen Zentren für psychische Gesundheit in einem Allgemeinkrankenhaus.



KLINIKUM
INGOLSTADT

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen

Viola Neue

Leiter Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: (0841) 8 80-10 63

E-Mail: viola.neue@klinikum-ingolstadt.de